

I. Ընտրել տեքստի բովանդակության առանձին հատվածներին համապատասխանող նախադասությունները:

Wählen Sie die Sätze, die dem Textinhalt entsprechen.

Ferenz Liszt bei Beethoven

1. Im Jahre 1823 besuchte Ferenz Liszt in Wien den berühmten deutschen Komponisten Beethoven. Über diesen Besuch erzählte er Folgendes:
2. „Ich war etwa 11 Jahre alt, als mein Lehrer mich zu Beethoven brachte. Er hatte Beethoven schon einige Male gebeten, mich anzuhören. Aber Beethoven liebte keine Wunderkinder und wollte mich zuerst nicht empfangen. Doch mein Lehrer bat ihn immer wieder, und endlich sagte er „Ja“.
3. Es war zehn Uhr morgens, als wir eines Tages seine kleine Wohnung betraten. Beethoven saß vor einem langen Tisch am Fenster und arbeitete. Er sah mich und meinen Lehrer unfreundlich an.
4. Ich ging ans Klavier und begann zu spielen. Auf Wunsch Beethovens spielte ich eine Fuge von Bach. Nachdem ich geendet hatte, fragte er mich: „Kannst du die Fuge auch nach einer anderen Tonart transportieren?“ Zum Glück konnte ich das. Nach dem Schlussakkord sah mich Beethoven lange an. Dann lächelte er, kam näher, legte die Hand mir auf den Kopf und sagte: „So ein Racker!“
5. Da wurde ich mutiger und fragte: „Darf ich etwas von Ihnen spielen?“ Er war einverstanden. Als ich geendet hatte, fasste er mich an beiden Händen und küsste mich auf die Stirn. „Du bist ein Glücklicher! Du wirst viele Menschen glücklich machen ...“ sagte er zu mir.

1.

- a) Ferenz Liszt lernte Beethoven im Jahre 1823 im Winter kennen.
- b) Den berühmten deutschen Komponisten Beethoven besuchte Ferenz Liszt im Jahre 1823 in Österreich.
- c) Im Jahre 1823 besuchte Beethoven Ferenz Liszt in Deutschland.
- d) Anfang des Jahres 1823 besuchte Ferenz Liszt den berühmten deutschen Komponisten Beethoven.

2.

- a) Beethoven hat F. Liszt herzlich empfangen, weil er Wunderkinder sehr liebte.
- b) Beethoven hatte die talentvollen Kinder gern.
- c) Der große Komponist hat zuerst keine Einwilligung gegeben, F. Liszt anzuhören.
- d) So wurde F. Liszt von Beethoven niemals angehört.

3.

- a) Beethoven freute sich sehr, als er Liszt und seinen Lehrer sah.
- b) Der deutsche Komponist empfing Liszt und seinen Lehrer unfreundlich.
- c) Als die beiden in die Wohnung eintraten, erholte sich Beethoven in seinem Arbeitszimmer.
- d) Beethoven saß vor einem langen Tisch am Fenster und wartete geduldig auf seine Gäste.

4.

- a) Auf Wunsch Beethovens spielte der Knabe ein Menuett von Bach.
- b) Nachdem er geendet hatte, sagte Beethoven kein einziges Wort.
- c) Nach dem Spielen näherte sich der Komponist dem Kind und gab ihm die Hand.
- d) Das Spiel des begabten Kindes gefiel dem großen Komponisten.

5.

- a) Der große Komponist war glücklich, ihn auf die Stirn zu küssen.
- b) Der Junge hatte zuerst Angst, etwas von Beethoven zu spielen.
- c) Viele Menschen haben ihn glücklich gemacht.
- d) Der Komponist war nicht einverstanden, etwas von seinen Musikstücken zu hören.

II. Ընտրել տրված գոյականներին իմաստով համապատասխանող բայերը:

Wählen Sie die passenden Verben zu den Substantiven.

1. Freude

- a) fertigen
- b) bereiten
- c) weggehen
- d) ziehen

2. Einen Einblick

- a) geben
- b) tragen
- c) fragen
- d) bringen

3. Von den Umständen

- a) abhängen
- b) anhängen
- c) vorhängen
- d) umhängen

4. Sich Zeit

- a) bringen
- b) nehmen
- c) leihen
- d) stehlen

5. Einen Wunsch

- a) vortragen
- b) denken
- c) glauben
- d) äußern

III. Ընտրել ճիշտ տարբերակը:

Wählen Sie die richtige Variante.

- Wir haben keine Lust, am Wochenende aufs Land _____.
a) fahren b) bleiben c) zu fahren d) zu bleiben
- Er hat _____ beim Tanzen kennen gelernt.
a) ihr b) ihm c) ihnen d) sie
- Er hat uns _____ über seine Reise erzählt.
a) viel interessantes b) viel interessant c) viel Interessantes d) vieles Interessante
- Wir freuen uns _____ den Ausflug am kommenden Sonntag.
a) über b) an c) auf d) um
- Den Mantel hat er in den Schrank _____.
a) gehangen b) gehängt c) gestellt d) gelegen

IV. Տեղադրել համապատասխան շաղկապը:

Setzen Sie die passende Konjunktion ein.

- Ich muss einen großen Bücherschrank kaufen, _____ ich zu viel Bücher habe.
a) denn b) wenn c) weil d) dann
- Man muss richtig erzogen sein, _____ sich gut benehmen _____ können.
a) statt ... zu b) um ... zu c) ohne ... zu d) anstatt ... zu
- Er hat in der Nacht nicht gut geschlafen, _____ sieht er heute sehr müde aus.
a) bevor b) trotzdem c) wenn d) deshalb
- Sie nahm am Wettbewerb teil, _____ sie an diesem Tag krank war.
a) deshalb b) obwohl c) denn d) wenn
- Da steht der Schriftsteller, _____ Romane du jetzt liest.
a) deren b) des c) denen d) dessen

V. Ո՞ր բառերն են հոմանիշ տրված բառին:

Wählen Sie Synonyme zum angegebenen Wort.

1. schief

1. scharf 2. schrill 3. gerade 4. krumm 5. schräg

2. schauen

1. blicken 2. gucken 3. deuten 4. sehen 5. bleiben

3. ermorden

1. bringen 2. hassen 3. töten 4. umbringen 5. ergreifen

4. verstehen

1. bestehen 2. kapieren 3. beschreiben 4. kopieren 5. begreifen

5. der Raum

1. das Zimmer 2. der Kellner 3. die Kammer 4. die Stufe 5. die Stube

**VI. Ընտրել պահանջին համապատասխանող նախադասությունները:
Wählen Sie die passenden Sätze.**

1. Տվյալ նախադասություններից որո՞նք են դրված Imperfekt Aktiv ժամանակաձևով:

1. Endlich erschien sein Roman "Ich habe keine Angst vor Tieren".
2. Hans öffnete sein Sparschwein und zählte sein Geld.
3. Sie war von ihren Schulfreunden immer geliebt worden.
4. Der Vater wollte wegen seines Sohnes mit dem Lehrer sprechen.
5. Wann bist du geboren?

2. Տվյալ նախադասություններից որո՞նք են դրված Perfekt Aktiv ժամանակաձևով:

1. Das Wetter war herrlich, es lockte zum Baden.
2. Ich habe dieses Mädchen im Sommer kennen gelernt.
3. Natürlich wird Paul seinen Urlaub sehr lustig und interessant verbringen.
4. Er ist gestern sehr früh aufgestanden.
5. Du hast so begeistert von deiner Reise nach Dresden erzählt.

3. Տվյալ նախադասություններից որո՞նք են դրված Perfekt Passiv ժամանակաձևով:

1. Seit langem ist das moderne Flugzeug zum beliebtesten Verkehrsmittel geworden.
2. Seine Arbeit ist leider noch von niemandem erkannt worden.
3. Die Eltern haben sich bei der Erziehung der Kinder geirrt.
4. Die meisten Umweltprobleme sind als Folge der Industrialisierung betrachtet worden.
5. Warum hast du die Schlüssel nicht mitgenommen?

4. Տրված նախադասություններից որո՞նք են դրված Futurum Aktiv ժամանակաձևով:

1. Nach langer Überlegung wird er eine wichtige Entscheidung treffen.
2. Erst mit der Einschreibung wird er Student einer Hochschule sein.
3. Nur bei Änderung des Vertrages wird es zur weiteren Zusammenarbeit kommen.
4. Der Mörder wurde zum Tode verurteilt.
5. Wir werden in zwei Monaten unser Sprachlabor modern einrichten.

5. Տվյալ նախադասություններից որո՞նք են դրված Futurum Passiv ժամանակաձևով:

1. Das Mittagessen wurde von meinem Freund bezahlt.
2. Die Kopfschmerztabletten werden von dem Kranken eingenommen werden.
3. Mit Hilfe der Jugend schuf man in unserer Stadt eine neue Bibliothek.
4. Die Themen werden heute auf der Besprechung zur Diskussion gestellt werden.
5. Klara wird nach ihrem Studium wohl nach Amsterdam ziehen.

VII. Ո՞ր բառերն ու արտահայտություններն են համապատասխանում տեքստում ընդգծվածներին:

Welche Wörter und Ausdrücke entsprechen den unterstrichenen Begriffen?

Einigkeit macht stark

Ein Bauer hatte sieben Söhne, die oft Streit miteinander hatten. Dabei vergaßen sie die Arbeit. Ihr Vater, der den Zank und Streit seiner Söhne miterlebte, rief sie eines Tages zu sich, um ihnen an einem Beispiel die Folgen zu zeigen, die ihre Uneinigkeit haben kann. Als sich die Söhne versammelt hatten, reichte er ihnen sieben Stäbe, die fest zusammengebunden waren, und sagte:

„Dem, der dieses Bündel Stäbe zerbricht, zahle ich hundert Taler.“ Einer nach dem anderen bemühte sich, jedoch vergebens. „Das ist nicht möglich“, sagten sie und gaben dem Vater das Bündel zurück.

„Und doch“, erwiderte der Vater, „nichts ist leichter als das!“ Er löste das Band, mit dem die Stäbe zusammengehalten wurden, nahm einen Stab nach dem anderen und zerbrach jeden einzelnen ohne große Mühe. „Ja“, riefen die Söhne, „so ist es natürlich leicht, so bringt es jeder fertig!“

„Daran, meine Söhne, sollt ihr immer denken“, sagte der Vater. „Wenn ihr fest zusammenhaltet, wird euch niemand besiegen können. Wenn ihr aber uneinig seid, so wird es euch so gehen wie den Stäben, die hier zerbrochen auf dem Boden liegen. Einigkeit macht stark.“ Die Söhne verstanden die Mahnung des Vaters, und von diesem Tage ab gab es zwischen ihnen keinen Streit mehr.

1. ... Streit miteinander haben ...

Das bedeutet:

- a) miteinander im Frieden leben
- b) einander gut verstehen
- c) in guten Beziehungen sein
- d) miteinander unzufrieden sein

2. ... den Zank und Streit seiner Söhne miterleben ...

Das bedeutet:

- a) den Zank und Streit seiner Söhne bewundern
- b) über den Zank und Streit seiner Söhne lachen
- c) beim Zank und Streit seiner Söhne anwesend sein
- d) mit dem Zank und Streit seiner Söhne zufrieden sein

3. ... an einem Beispiel die Folgen zeigen ...

Das bedeutet:

- a) befolgen
- b) erziehen
- c) vorschlagen
- d) sich beraten

4. ... Uneinigkeit haben ...

Das bedeutet:

- a) Freundschaft halten
- b) verschiedener Meinung sein
- c) gleiche Meinungen haben
- d) zum Freund werden

5. ... jedoch vergebens ...

Das bedeutet:

- a) ohne Erfolg
- b) unbestimmt
- c) undeutlich
- d) schwer

6. ... nichts ist leichter als das ...

Das bedeutet:

- a) man kann das nicht leichter machen
- b) nichts ist leicht zu machen
- c) es gibt nichts Leichteres
- d) es ist nicht so leicht wie das

7. ... das Band lösen ...

Das bedeutet:

- a) ziehen
- b) abbinden
- c) flechten
- d) klären

8. ... so bringt es jeder fertig ...

Das bedeutet:

- a) so wird es jedem gelingen
- b) jeder ist damit fertig
- c) nicht jeder kann es fertig machen
- d) jeder kann es bringen

9. Wenn ihr fest zusammenhaltet ...

Das bedeutet:

- a) ihr haltet das fest
- b) wenn ihr zusammenbringt
- c) wenn ihr bei der Einigkeit seid
- d) ihr seid bei der Unzufriedenheit

10. ... die Mahnung ...

Das bedeutet:

- a) den Traum
- b) die Pflicht
- c) die Aufforderung
- d) den Film

VIII. Նշել տրված ածականին սեռով համապատասխանող գոյականները:

Wählen Sie die Substantive, die dem angegebenen Adjektiv nach dem Geschlecht passen.

1. **schwerer**

1. Schlag 2. Hand 3. Kopf 4. Koffer 5. Atem

2. **neugieriges**

1. Mädchen 2. Personal 3. Veranstaltung 4. Kind 5. Publikum

3. **traurige**

1. Wochenende 2. Geschichte 3. Kindheit 4. Nachricht 5. Brief

4. **ärgerlicher**

1. Leben 2. Benehmen 3. Gespräch 4. Fall 5. Blick

5. **gutes**

1. Einfall 2. Schmuck 3. Zeug 4. Augenblick 5. Gedicht

IX. Ո՞ր նախադասություններն են համապատասխանում տեքստի բովանդակությանը:

Welche Sätze passen zum Textinhalt?

1. Franziska hat eine neue Wohnung. Sie liegt im Stadtzentrum, in der Nähe der Universität. Die Wohnung ist in einem alten Haus aus dem Jahr 1896 und hat einen schönen Ausblick über die Stadt. Sie wohnt in der vierten Etage, im Erdgeschoss ist ein Café. Dort kann sie nachmittags Kuchen essen und Kaffee trinken. In der Wohnung stehen noch nicht so viele Möbel, nur ein Bett, ein Sofa, ein Schreibtisch und ein kleiner Esstisch mit einem Stuhl. Aber mehr braucht sie im Moment nicht. Ihr Nachbar studiert Musik und übt jeden Tag Klavier. Das stört sie natürlich nicht. In der Nähe gibt es noch gute Einkaufsmöglichkeiten. Sie mag ihre Wohnung sehr, deswegen bleibt sie am Wochenende lieber zu Hause und liest ein spannendes Buch.

1. Franziska ist in eine neue Wohnung umgezogen.

2. Ihre Wohnung liegt im Erdgeschoss neben dem Café.

3. Sie braucht keine neuen Möbel.

4. Ihr Nachbar spielt sehr laut Klavier und stört sie.

5. Franziska kauft lieber am Wochenende ein.

2. Wenn heute der Computer abstürzt, ist das Arbeiten nicht mehr möglich. Das war früher anders. Wir haben Briefe geschrieben und zum Recherchieren telefoniert, oder wir sind in die Bibliothek gegangen. Auch unsere Fotos habe ich per Post bei den Agenturen bestellt. Nach zwei Tagen habe ich einen dicken Umschlag mit vielen Bildern bekommen. Das war immer sehr spannend. Seit es das Internet gibt, machen wir alles am Computer. Das geht viel schneller. Aber oft fehlt das gemeinsame Gespräch. Man kann fast alles per E-Mail organisieren und findet fast jede Information im Netz. Aber ich frage mich, ob wirklich jede E-Mail so wichtig ist?

1. Wenn heute der Computer abstürzt, ruft man einen Informatiker.
2. Im Internet bestellt man Fotos und erst nach zwei Tagen bekommt man sie per Post.
3. Heute macht man alles am Computer und im Internet.
4. Man bekommt reichhaltige Informationen im Internet oder per E-Mail.
5. Jede E-Mail ist so wichtig und man braucht sie nicht zu lesen.

X. Ընտրել ճիշտ թարգմանությունը:

Wählen Sie die richtige Übersetzung.

1. Verschmutzte Luft ist schlecht nicht nur für Menschen und Tiere, sondern auch für Bäume und Pflanzen.

- a) Չպետք է աղտոտել օդը, որովհետև այն վնասում է ոչ միայն մարդկանց, այլև կենդանիներին:
- b) Աղտոտված օդը վատ է ոչ միայն մարդկանց ու կենդանիների, այլև ծառերի եւ բույսերի համար:
- c) Աղտոտված օդից վնասվում են ոչ միայն մարդիկ և կենդանիները, այլև բուսական աշխարհը:
- d) Մարդիկ, կենդանիները և բույսերը կարող են վնասվել աղտոտված օդից:

2. Չի կարելի ժամերով նստել համակարգչի առջև, որովհետև այն վնասում է աչքերը:

- a) Man darf nicht stundenlang vor dem Fernseher sitzen, weil er den Augen schadet.
- b) Man will nicht tagelang vor dem Computer sitzen, weil er den Augen schadet.
- c) Man muss nicht stundenlang vor dem Computer sitzen, denn er schadet den Augen.
- d) Man kann nicht tagelang vor dem Fernseher sitzen, weil er den Augen schadet.

3. Ֆուտբոլային առաջնության խաղերից մեկի ժամանակ հայտնի ֆուտբոլիստը վնասեց ոտքը:

- a) Bei einem Spiel der Fußballmeisterschaft hat sich der bekannte Fußballspieler das Bein verletzt.
- b) Der bekannte Fußballspieler hat sein Bein beim Spiel verletzt.
- c) Bei der Fußballmeisterschaft hat sich ein bekannter Fußballspieler den Fuß gebrochen.
- d) Ein erfolgreicher Fußballspieler hat sein Bein beim Spiel verloren.

4. Հույն փիլիսոփա Պլատոնն այն կարծիքին էր, որ պետությունը պետք է ղեկավարեն փիլիսոփաները կամ իմաստուն թագավորները:

- a) Der Philosoph Plato meinte, dass der Staat nur von Philosophen regiert werden soll.
- b) Der griechische Philosoph Plato war der Meinung, dass den Staat Philosophen oder weise Könige regieren sollen.
- c) Der griechische Physiker Plato war der Ansicht, dass der Staat von den Physikern und klugen Königen geherrscht werden sollte.
- d) Dass der Staat von Philosophen und weisen Königen regiert werden soll, war der Wunsch des bekannten Philosophen Plato.

5. Er hörte draußen ein seltsames Geräusch, aber sah nichts Ungewöhnliches.

- a) Դրսից լսվեց տարօրինակ մի աղմուկ, սակայն ոչ մի արտասովոր բան չկար:
- b) Նա դրսից լսում էր տարօրինակ աղմուկ, սակայն ոչ մի արտասովոր բան չէր տեսնում:
- c) Նա լսում է դրսից տարօրինակ աղմուկ, սակայն ոչ մի արտասովոր բան չի տեսնում:
- d) Դրսից կլսվեր տարօրինակ աղմուկ, եթե արտասովոր բան լիներ:

Օլիմպիադայի հանձնաժողովի նախագահ՝



բ.գ.թ., դոցենտ Ն. Շաչիվյան

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I	b	c	b	d	b	-	-	-	-	-
II	b	a	a	b	d	-	-	-	-	-
III	c	d	c	c	b	-	-	-	-	-
IV	c	b	d	b	d	-	-	-	-	-
V	4,5	1,2,4	3,4	2,5	1,3,5	-	-	-	-	-
VI	1,2,4	2,4,5	2,4	1,2,3,5	2,4	-	-	-	-	-
VII	d	c	b	b	a	c	b	a	c	c
VIII	1,3,4,5	1,2,4,5	2,3,4	4,5	3,5	-	-	-	-	-
IX	1,3	3,4	-	-	-	-	-	-	-	-
X	b	c	a	b	b					